

Sonnige Rundenjagd begeistert Läufer

Hainichen hat bei der Ausrichtung des Landkreislaufrs Maßstäbe gesetzt und Mittelsachsen ein Stück zusammengebracht.

VON KATRIN REIMANN

HAINICHEN – Bilderbuchwetter, 744 begeisterte Läufer und zufriedene Organisatoren. Die 22. Auflage des Landkreislaufrs in Hainichen hat auch die letzten Skeptiker davon überzeugt, dass ein Massensportereignis durchaus in der Kleinstadt zu realisieren ist. Auf dem gut gefüllten Marktplatz machten die Teilnehmer der 93 Staffeln – zweitbeste Resonanz aller Zeiten – den Lauf nur dem, was er ist: eine Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, Wiedersehensfreude und Volksfeststimmung.

Noch immer kommt die überwiegende Mehrheit der Mannschaften zwar aus dem Altkreis Mittweida, doch bei kaum einer anderen Veranstaltung finden die Mittelsachsen so unkompliziert zusammen wie beim Landkreislaufr. Im sportlichen Bereich ist der Großkreis so schon ein ganzes Stück zusammengewachsen. Auf dem Stadtkreis in Hainichen, den die rund 50 Helfer des Austrichters vom Jugendclub Berthelsdorf gemeinsam mit dem Kreisportbund (KSB) abgesteckt hatten, waren alle Teilnehmer vor neue Herausforderungen gestellt. „Das war mal etwas ganz anderes“, sagte Sylvio Christ vom KSB.

„Bürowiese!“ lobt Stimmung

Statt breiten Waldwegen gab es zumindest am Ende der langen Strecken mit einem Zickzackkurs durch die Innenstadt eine Abwechslung, die es in sich hatte. „Diese verwinkelte Streckenführung war schon fordernd“, bestätigte Manuel Harstrik, der mit dem FFSV Express aus Freiberg auf Rang 9 einkam. Von der guten Atmosphäre zeigten sich



Tolle Stimmung beim Start zum Landkreislaufr auf dem Markt in Hainichen: 93 Teams gingen auf die Strecke, unterwegs wurden die Läufer dabei kräftig angefeuert.

PHOTOS (2): FALK BERNHART

nicht nur die Läufer dieser Staffeln beeindruckt. „Da waren Leute an der Strecke, die das Event in Liegestühlen verfolgt und alle Läufer angefeuert haben. Das habe ich so noch nicht erlebt“, freute sich KSB-Präsident Volker Dietzmann über das intensive am Streckenrand.

Dietzmann war im Team „Bürowiese“, einer Mannschaft mit den Mitarbeitern aus dem Büro des Landrates, unterwegs. „Hainichen hat wirklich Maßstäbe gesetzt“, lobte Dietzmann die Organisatoren. Bürgermeister Dieter Greysinger

(SPD) verfolgte das Geschehen rund um den Marktplatz aufmerksam, strahlte mit der Sonne um die Wette. „Zum Glück ist es beim Lauf sonstig geblieben. Auf dem Kopfsteinpflaster hätte es sonst rutschig werden können“, gestand er ein. So verlief aber aus Sicht der Hainichener Verantwortlichen alles nahezu perfekt. Die Mannschaft der Stadtrverwaltung kam auf Rang 50 ein, bis zum heftigen Regen aus dem frühen Abend war fast schon wieder alles abgeatmet, und das von einigen befeuchtete Verkehrschaos rund um

die gesperrte Innenstadt blieb aus. Am Ende jubelte sogar das Team des Austrichters über den Pokal für den besten Jugendclub. „Das war ein Knackhit, aber jetzt wird gefeiert“, erklärte Jan Heiß vom Vorstand. Mit dem bevorstehenden Heckenfeuer und dem Musikfest Krach am Bach haben die Mitglieder des Jugendclubs Berthelsdorf aber schon die nächsten Höhepunkte im Blick.

Schwimmer als prominenter Gast
Neben den Streckenposten und Helfern feierten auch Bergat Christ-



Prominenz am Streckenrand: Thomas Kühn als Christlieb Ehregott Gellert und Schwimmer Stev Theilke aus Chemnitz.

Die Sieger-Teams

Gesamt: Förderverein der Schule Filha-Plau

Damen: Running Chicas Hainichen
Jugendclubs: Jugendclub Berthelsdorf

Gäste männlich: Ghostrunners
Gäste weiblich: Landkreis Starnberg
Schulen männlich und weiblich: Städtisches Gymnasium Mittweida
Grundschenkel: FFSV Filtzer
Kinderschlaf: Pfiffikusland Geringswalde I

lieb Ehregott Gellert (alias Thomas Kühn) und der Chemnitzer Schwimmsportler Stev Theilke die Teilnehmer an. Außerdem verzeichneten die Verantwortlichen internationale Beteiligung: Romain Froelicher aus Roanne in Frankreich lief bei dem Dancing Sox aus Frankenberg mit. Der 16-jährige Austauschschüler fand Gefallen an dem Großereignis. „So etwas komme ich von zuhause nicht. Die Stimmung war super“, erklärte der Franzose. Eine Auswertung der Ergebnisse folgt in der morgigen Ausgabe von „Freie Presse“.

LANDKREISLAUF 2014

URKUNDE



mittelsachsen
mitten im sport. mitten in sachsen.



22. LANDKREISLAUF

Bootcamp HC

belegte den

14. Platz

in

01:59:04.4

Volker Uhlig

Volker Uhlig
Landrat
Landkreis Mittelsachsen

Volker Dietzmann

Volker Dietzmann
Präsident
Kreissportbund Mittelsachsen

Hainichen, den 26.04.2014



Sparkasse
Mittelsachsen

